

Hans Fischer, ein grosser Förderer des Saurer-Museums

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2021)**

Heft 121

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fototermin der Fischerflotte 1974 auf dem Rossboden in Chur. Neben 4 SAURER stehen 6 Mercedes und 1 Henschel LKW.

SAURER-Kipper werden für Aushub und Schüttguttransporte eingesetzt.



SAURER 3-Achser 330D 1973 und SAURER 4-Achser 330B 1976

Bekanntlich kommt in den 1980er Jahren das abrupte Ende der Nutzfahrzeugsparten von SAURER. Schade, denn technisch sind es nach wie vor hervorragende Fahrzeuge. So auch der letzte SAURER in der Flotte von Fischer Transporte, ein SAURER B290, 1982 einer der letzten SAURER, die produziert werden. Welch ein Unterschied zum Kauf des V8 1958, nun gibt es Rabatt ohne Ende, ganze 41% auf den Bruttopreis von 195'000 Fr. (ca. 210'000 Fr mit Zusatzeinrichtung). 11.5l Dieselmotor mit

290 PS, WSK 8 Ganggetriebe, v_{max} (nicht plombiert) 128km/h!! Dazu ein superguter Innenretarder (im Getriebe!), der das Fahrzeug auf 20km/h verzögert. Dieser letzte Fischer-SAURER ist noch länger im Einsatz als der V8 1958. Erst 2008 wird er durch einen Mercedes-Benz 5-Achser ersetzt, nach 26 Jahren im Einsatz, davon die letzten 18 Jahre als Pflugwagen auf der A13 zwischen Chur und Reichenau. Auch dieser letzte SAURER wird revidiert und ist Teil der Fischer-Oldtimerflotte.



Der letzte SAURER D290B stand während 26 Jahren im Einsatz.

Eine kleine Anmerkung der Redaktion: Vielen Dank den Autoren Gion Item und Christoph Hürlimann, für diesen ausgezeichneten, detailreichen Artikel über einen bekannten Transportunternehmer. Freude bereitet auch, dass es die Firma immer noch gibt, heute in der ganzen Schweiz vor allem für Silotransporte bekannt. In der Saurer- und ganz speziell in der OCS-Familie ist Hans Fischer aber für die viele Jahre organisierten Fischer-Ausfahrten bekannt. Hunderte von Oldtimer-Nutzfahrzeugen durften sich jeweils für einen Tag in wohlorganisierter Art irgendwo auf den Bündner Strassen tummeln. Welches Ereignis! Wir berichteten jeweils in der Gazette darüber. Und zuguterletzt wollen wir erwähnen, dass Hans Fischer einer unserer grosszügigsten Spender war und ist. Der Caminhao, das Museum und das DEPOT profitierten unmittelbar von Hans Fischers Grosszügigkeit. Wenn immer wir Rat brauchten, bei den Grundsatzentscheiden, war Hans sowohl mit Rat als auch Tat zur Stelle. Vielen Dank, lieber Hans!!

Hans Fischer, ein grosser Förderer des SAURER-Museums

**Hans Fischer, geboren 1939,
Verheiratet mit Silvia Fischer
2 erwachsene Töchter
4 Enkel und
3 Urenkel**

Hans Fischer ist ein Transportler durch und durch. Bereits als Knabe trieb er sich lieber auf Baustellen und im elterlichen Geschäft herum. Die 3. Sekundarklasse

beendete er in Grandson, nachdem er in Chur die Sekundarschule verlassen musste. Man hatte ihn erwischt, wie er mit einem Kollegen mit einem Fiat Topolino zur Schule gefahren war. Von 1955–1958 absolvierte er eine Lehre als Lastwagenmechaniker bei SAURER in Arbon. Anschliessend schickte ihn seine Mutter zwei Jahre nach Zürich, wo

er die Handelsschule Juventus absolvierte. 1961 übernimmt er von seinem Vater Hans sen. (1903–1986) die Familienfirma mit fünf Lastwagen. Hans Fischer sen. ist auch ein bekannter Volksmusiker (Akkordeon, u. a. Kapelle «Cailanda Chur») und grosser Förderer der Ländlermusik, was ihm den Namen «Grossmufti» eingebracht hat.



Vater und Sohn Fischer 1966 beim Aushub der Grand Garage Dosch in Chur.

Auch seine Mutter Marie Fischer-Gerber (1917–1992), eine Bauerntochter aus dem Kanton Bern, leistet Pionierarbeit, sie ist die erste Frau in Graubünden mit dem LKW-Ausweis und die erste Frau auf einem Trax. 1953 bei der Hinterrheinkorrektur in Fürstenu /Thusisi auf dem Raupenlader Allis Chalmers HD 9 1953. Gewicht 15t, 2m³ Schaufel, 4 Zylinder 2-Taktdiesel GM 140PS, oft defekt.



Marie Fischer-Gerber auf besagtem Trax, 1953

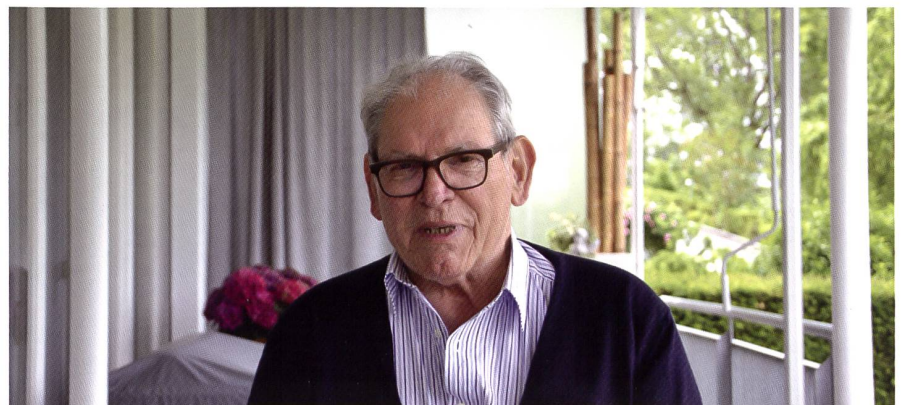
Dank seiner technischen und kaufmännischen Kenntnisse gelingt es Hans Fischer jun., seinen Fahrzeugpark innovativ auszustatten, dass sich die Fahrzeuge möglichst gut für ihren Einsatz eignen und sich so auch finanziell auszahlen. Deshalb leistet er bei der Fahrzeugbeschaffung oft Pionierarbeit in Graubünden. Durch die langen Lieferfristen von SAURER müssen ab 1964 immer mehr Mercedes-Benz Lastwagen in die Fischer-Flotte integriert werden. Trotzdem bleibt er SAURER bis zum Schluss treu. Seine Oldtimersammlung umfasst neben dem SAURER V8 1958 einen SAURER M8, einen Berna 3.5t 1943 (Gmüeswägeli), einen Saurer Reisecar V2H (Langversion) sowie den SAURER B290 1982. Dazu kommt der Mercedes Silo 1920 mit Jahrgang 1964.

Hans Fischer hat viele Ämter und Posten ausgeübt, aber nur solche, die mit dem Transportgewerbe zusammenhängen. Hier die wichtigsten:

- Geschäftsführer Transportgemeinschaft Chur und Umgebung für Kippertransporte (früher 26 Teilnehmer, heute noch 2)
- Präsident Astag GR 1979–2011, Präsident in vielen Astag-Kommissionen (Nahverkehrstarif, Index, VR Mitglied, ZV über 30 Jahre.) Mitglied der technischen Kommission
- Präsident Schweizer Silozementtransporteure 1982–2011, ebenso von der Zementkonvention Schweiz.
- tech Adj Uof im Bündner G Bat 12 (Werkstattchef)
- bis 2018 organisiert er während 30 Jahre die bekannte LKW- und Oldicar Ausfahrt in Graubünden, die jeweils mit seiner legendären Befehlsausgabe startete.

Hans Fischer Transporte

- 1923** Fuhrwerk mit 2 Pferden in Araschgen, Transporte für Passugger Quelle
- 1925** 3 Taxis, Fahrten für Kurhaus Passugg
- 1931** 1. gewerbmässiger LKW in Graubünden → Opel Blitz
- 1939** neuer Firmensitz an der Emserstrasse in Chur
- 1948** 17t-Bagger
- 1952** 38t-Bagger
- 1954** 1. Zementsilowagen → SAURER S4C V8 1944 (ex. Wehrmacht)
- 1956** Magirus Deutz 8 Zyl. luftgekühlt, ohne Thermostat
- 1958** SAURER S4C V8 180 PS. Gemäss Hans Fischer weltweit der beste LKW weltweit dazumal!
- 1962** Hans Fischer sen. übergibt die Geschäftsführung an Hans Fischer jun.
- 1971** 1. Mercedes V10 in GR, 320 PS
- 2010** erste Silocontainer für Salz- und Zementtransporte, weil die SBB die Bahnsilowagen nicht mehr ersetzen
- ab 2011** Übernahme aller Zementtransporte/Fahrzeuge der Firma Holcim CH, mehrere Standorte in der Schweiz → Fischer Logistik
- 2012** Hans Fischer übergibt die Geschäftsführung an Schwiegersohn Urs Schädler. Mit dem Enkel Dino Schädler arbeitet ein Vertreter der 4. Generation im Geschäft.
- 2017** neuer Firmensitz «Hans Fischer Logistik AG» in Untervaz GR, unmittelbar neben dem Holcim-Areal.
- 2018** Areal Emserstrasse 19 (Hans Fischer Anlagen AG) für 80 Jahre im Baurecht an den fenaco/Landi Konzern vermietet.
- 2021** Fischer Logistik → 169 Fz an 9 Standorten in der Schweiz



Hans Fischer (Juni 2021)